

SENIORENZENTRUM
AM HAARBACH

Katholische Kirchengemeinde
Christus unser Bruder

Finanzierung der stationären Pflege

Pflegesätze

Ab 01.07.2023 bis 30.06.2024

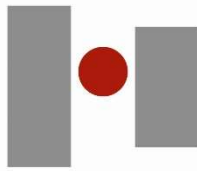
Es gelten derzeit folgende Heimentgelte:

- Pflegebedingter Aufwand und Unterkunft und Verpflegung mit Gültigkeit vom 01.07.2023 bis 30.06.2024
- Investitionskosten mit Gültigkeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2025
- Altenpflegeumlage vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	<i>Pflegegrad I</i>	<i>Pflegegrad II</i>	<i>Pflegegrad III</i>	<i>Pflegegrad IV</i>	<i>Pflegegrad V</i>
Pflegesatz täglich	72,16 €	92,51 €	108,68 €	125,55 €	133,11 €
Umlagebetrag gem. PflBG	6,13 €	6,13 €	6,13 €	6,13 €	6,13 €
Unterkunft	26,05 €	26,05 €	26,05 €	26,05 €	26,05 €
Verpflegung	20,06 €	20,06 €	20,06 €	20,06 €	20,06 €
Investitionskosten	16,35 €	16,35 €	16,35 €	16,35 €	16,35 €
Tägliches Heimentgelt	140,75 €	161,10 €	177,27 €	194,14 €	201,70 €
Monatliches Heimentgelt (*30,42)	4.201,62 €	4.900,66 €	5.392,55 €	5.905,74 €	6.135,71 €
Abzgl. Pflegekassenanteil	-125,00 €	-770,00 €	-1.262,00 €	-1.775,00 €	-2.005,00 €
Ihre Zahllast (*30,42)	4.156,62 €	4.130,66 €	4.130,55 €	4.130,74 €	4.130,71 €

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt täglich **1,12 €**.

Der einrichtungsinterne monatliche Eigenanteil beträgt (rechnerisch je Berechtigungstag *30,42) 2044,22 € bei den Pflegegraden 2 bis 5 (**bereits in den Pflegesätzen enthalten**).



SENIORENZENTRUM
AM HAARBACH

Katholische Kirchengemeinde
Christus unser Bruder

Ab dem 01.01.2022 zahlen die Pflegekassen einen Vergütungszuschlag (auf Pflegebedingten Aufwand und Umlagebetrag nach PflBG) je nach Länge des Heimaufenthaltes gemäß § 43 c SGB XI:

Bezugsdauer von Leistungsbezügen gem. § 43c SGBXI	
Bis einschl. 12 Monate	15%
Mehr als 12 Monate	30%
Mehr als 24 Monate	50%
Mehr als 36 Monate	75%

Die Beantragung des Pflegekassenanteils für den Heimaufenthalt obliegt dem*der Heimbewohner*in oder deren*dessen Bevollmächtigte*n.

Reicht Ihre Rente zur Deckung der Heimkosten nicht aus und liegt ein Vermögen unter 10.000,00 € vor, besteht die Möglichkeit Pflegewohngeld zu beantragen. Pflegewohngeld wird auf die Position Investitionskosten gewährt. Im Doppelzimmer bis maximal 497,36 €. Im Einzelzimmer maximal 531,44 €.

Reicht die Rente und die Zahlung von Pflegewohngeld nicht aus und liegt das Vermögen unter 10.000 €, besteht die Möglichkeit Hilfe zur Pflege bei dem zuständigen Sozialamt zu beantragen.

Die Beantragung von Pflegewohngeld und Hilfe zur Pflege obliegt dem*der Heimbewohner*in oder deren*dessen Bevollmächtigte*n.

Zur Erläuterung der Übersicht stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns einfach an!

Bei allgemeinen Fragen zum Heimeinzug:

Sozialer Dienst 0241 – 99120 – 41

Bei Fragen zur Finanzierung:

Verwaltung 0241 – 99120 – 42 / - 55

Irrtümer vorbehalten.